

mitt welchen das goldt vermischet ist / das da naß gepaucht wirt / vnd so es gepaucht ist / durch ein gerinlein in den wäschetrog fließe / dasselbig wirt mit einē hülzinen Eiß getrieben / des goldts kleine stücklin / die zu oberst in dē wäschetrog leigendt / in ein sicher trog gewaschen. Bis hie hār hab ich von den gezeugen geredt / mitt welchen das naß pauchwerck außgericht wirt / muh aber wil ich die weisen zu wāschen anzeigen vnd erklären / welche dem ärztlicher met allen / etlicher massen zūgeeignet seindt / vnd erstmalen vom goldt anhebē. Fürwar gānge in welchen dessen metals stücklin seindt / vnd sandt der bāchen vnd flüssen / in welchen auch dessen schlich / die werden in herden oder in sicher trögen gewāschē / der sandt über das im wäschetrog. Aber sie werdē nicht auff einerley weise in herden gewāschen / dan dise durchlassendt eintweders / oder behaltendt des goldts stücklin oder schlich / vnd zwar lassendt sies durch / wann sie löcher gehabt habendt / behaltens / so sie nicht gelöchert seindt. Aber es hatt eintweders der herd löcher / oder der pauchtrog an sein statt gesetzt: wan der herd löcher hatt / so leset er die stücklin oder schlich des goldts in den wäschetrog fallē / wan aber d pauchtrog / in ein langs gerinne / von welchen zweyen weisen zūwāschē ich erstmal sagen wil. Der herd wirt auß zweyen zūsamē gleimten brettern gemacher / die zwölffschüh lang seindt / drey breit / vollē löchern / dadurch ein erbsen fallē mag. Das aber nicht das ärzt oder sandt / das dē goldt zūgethon ist / auß den brettern falle / zū disen werden brettlin die herauß ghendt geschlagen / diser herd wirt auß zwey schemel gesetzt. Welcher erster ist darumb höher dan der hinder / das die steinbrüch / vnd steinlin von inen darab fallen mögen. Der wāscher aber ob dem haupt des herds das tieffer ist / wāst das ärzt oder sandt hinein / vnd so er das gerinlein wider auffgethon hat / laßt er das wasser hinein lauffen / bald mit dem hülzinen Eiß treibet ers / mit welcher weise die steinbrüch vñ steinlin durch den herd auff die erden herab gwelgt werden / des goldts stücklin / oder die schlich fallendt herab mitt dem sandt durch die löcher in dem wäschetrog / der vnderm herd ist / welche also gesamlet / in dem sicher trog gewāschen werden.

Des herds haupt A. Der herd B. Die löcher C. Die
leisen D. Die schāmel E. Der Eiß F. Der wäschetrog
G. Das gerinlein H. Der sicher trog I.

Aber